

[Startseite](#) **Nachrichten**

Horb

Wegen Äußerung zu Schwulen: Strafanzeige gegen FDP-Kandidaten

Gegen den FDP-Kandidaten im Wahlkreis Calw, Reinhard Günther, ist Strafanzeige wegen übler Nachrede und Volksverhetzung erstattet worden.

NC

Auf dem Internetportal abgeordnetenwatch.de hatte sich Günther dagegen ausgesprochen, dass homosexuelle Männer und Frauen, die eine eingetragene Lebenspartnerschaft führen, Kinder adoptieren dürfen. Seine Begründung: Kinder, die bei Homosexuellen aufwachsen, würden ebenfalls homosexuell. „Eine derartige Prägung wäre zweifellos nicht im Kindeswohl gelegen“, schrieb der FDP-Mann. Es sei „völlig verantwortungslos“, ein Kind „dem Risiko homosexueller Prägung“ auszusetzen.

Die Aussagen Günthers erfüllen nach Ansicht eines Bürgers aus Horb den Straftatbestand der Beleidigung, der üblen Nachrede und der Volksverhetzung. Deshalb hat der Horber nach Informationen der "Südwest Presse" am Samstag bei der Polizei Strafanzeige gegen den Bundestagskandidaten erstattet. Nun muss die Staatsanwaltschaft in Rottweil entscheiden, ob sie Ermittlungen einleitet.

01.09.2013 - 22:46 Uhr | geändert: 01.09.2013 - 22:53 Uhr

Sie möchten diesen Artikel weiter nutzen? Dann beachten Sie bitte unsere [Hinweise zur Lizenzierung von Artikeln](#).

(c) Alle Artikel, Bilder und sonstigen Inhalte der Website www.tagblatt.de sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weiterverbreitung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags Schwäbisches Tagblatt gestattet.